

# **Wahlverfahren für die Wahl der Rechnungsprüfer\*innen und der stellvertretenden Rechnungsprüfer\*innen**

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 31.08.2022  
Tagesordnungspunkt: F Formalia

## **Antragstext**

- 1 1. Die Wahl zum Rechnungsprüfer\*innen und die stellvertretenden Rechnungsprüfer\*innen ist
  - 2 geheim und wird mittels eines Meinungsbildes über Abstimmungsgrün i.V.m. einer schriftlichen
  - 3 Bestätigungswahl durchgeführt.
  - 4 2. Die Rechnungsprüfer\*innen und die stellvertretenden Rechnungsprüfer\*innen werden nach §
  - 5 14 Abs. 3 Nr. 2 der Satzung durch die Bundesversammlung gewählt.
  - 6 3. Es werden zwei Rechnungsprüfer\*innen und zwei Stellvertreter\*innen gewählt, dabei wird je
  - 7 ein Frauen- und ein offener Platz gewählt.
  - 8 4. Bewerbungen sollten bis zum Freitag, 30. September 2022, 23:59 Uhr über
  - 9 <https://antraege.gruene.de> eingereicht werden.
  - 10 5. Soweit die Anzahl der Bewerberinnen der Anzahl der Frauenplätze entspricht, werden Frauen
  - 11 und offene Plätze in einem Wahlgang gewählt. Soweit die Anzahl der Bewerber\*innen der
  - 12 Anzahl
  - 13 der zu wählenden Rechnungsprüfer\*innen entsprechen, können die Rechnungsprüfer\*innen und
  - 14 stellvertretenden Rechnungsprüfer\*innen in einem Wahlgang gewählt werden.
  - 15 6. Alle Kandidat\*innen stellen sich nur einmal vor. Die Kandidat\*innenvorstellung erfolgt in
  - 16 alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen. Die beträgt 3 Minuten.
  - 17 7. Danach beginnt der Wahlgang. Die Delegierten haben in jedem Wahlgang jeweils so viele
  - 18 Stimmen, wie in diesem Wahlgang (Stellvertretende) Rechnungsprüfer\*innen zu wählen sind.
  - 19 8. Gewählt ist jeweils im ersten und zweiten Wahlgang, wer mehr als 50 Prozent der
  - 20 abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erreichen mehr Kandidat\*innen in einem Wahlgang die
  - 21 erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die Kandidat\*innen mit den meisten
  - 22 Stimmen gewählt. Kandidat\*innen, die in einem Wahlgang weniger als 10 Prozent der
  - 23 abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, scheiden für die folgenden Wahlgänge aus. Ab dem
  - 24 dritten Wahlgang reicht die relative Mehrheit. Es muss jedoch ein Mindestquorum von 25
  - 25 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht werden. Erreichen mehr Kandidat\*innen in
  - 26 einem Wahlgang die erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die
  - 27 Kandidat\*innen mit den meisten Stimmen gewählt. Die Frauenplatz und die offenen Plätze
- werden dabei getrennt ausgewertet.

- 28 9. Zum Ende der Erhebung der Wahl durch Abstimmungsgrün wird ein schriftlicher  
29 Bestätigungswahlgang durchgeführt, dieser kann für alle Personenwahlen der BDK in einem  
30 Wahlgang erfolgen.